



## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
7. August 2021

### **BMW Motorrad Motorsport am Samstag in Most: Starke Superpole, gute Pace, enttäuschender Rennausgang.**

- **FIM Superbike World Championship** gastiert mit ihrer sechsten Saisonrunde 2021 erstmal im tschechischen Most.
- **Tom Sykes verpasst in der Superpole als Vierter erste Startreihe nur knapp.**
- **Platz neun für Sykes in Rennen eins, DNF für Michael van der Mark und Jonas Folger.**

**Most. Der Samstag im tschechischen Most begann für BMW Motorrad Motorsport mit einem starken Superpole-Ergebnis, er endete aber mit einem enttäuschenden Rennausgang. Die FIM Superbike World Championship gastiert mit ihrer sechsten Saisonrunde 2021 erstmals in Most. In der Superpole am Vormittag verpasste Tom Sykes (GBR) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team mit seiner BMW M 1000 RR als Vierter die erste Startreihe nur knapp. In Rennen eins belegte er den neunten Rang. Sein Teamkollege Michael van der Mark (NED) stürzte im Rennen nach einer starken Aufholjagd. Jonas Folger (GER) aus dem Team Bonovo MGM Racing schied mit technischem Defekt aus.**

Genau 0,015 Sekunden fehlten Sykes in der Superpole-Qualifikation am Vormittag auf die erste Startreihe. Doch auch mit Rang vier sicherte er sich eine gute Ausgangslage für das Rennen. Van der Mark musste sich in der Superpole mit Platz 17 zufrieden geben. Folger, der im dritten freien Training am Morgen gestürzt war, belegte Startplatz 21.

Beim Start ins erste Rennen übernahm Sykes Rang drei, ging jedoch in der ersten Kurve weit, als er anderen Fahrern ausweichen musste, und sortierte sich auf Rang fünf wieder ein. Im fünften Umlauf ging es für ihn in der ersten Kurve erneut geradeaus, als er von einem anderen Fahrer touchiert wurde. Vom zehnten Platz aus versuchte Sykes nun, sich wieder nach vorn zu arbeiten, aber er bekam Probleme mit dem Hinterrifen. So erreichte er das Ziel auf Rang neun.

Van der Mark zeigte mit seiner M RR vom 17. Platz abermals eine beherzte Aufholjagd. Diese endete jedoch auf Rang acht liegend vorzeitig. Der Niederländer war einer von mehreren Fahrern, für die das Rennen nach einem Sturz beendet war. Folger arbeitete sich



## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

nach dem Start kontinuierlich in Richtung Punkte, doch in Runde sieben musste er das Motorrad mit einem technischen Defekt abstellen.

### **Stimmen nach Rennen eins in Most.**

**Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor:** „Der Ausgang des Rennens war enttäuschend. In der Superpole hat Tom eine starke Performance gezeigt, er war ganz vorn dabei. Und seine Rennsimulationen im Training waren ebenfalls vielversprechend. Während des Rennens musste er in Kurve eins zweimal geradeaus fahren, was ihn mehrere Positionen gekostet hat. Mickey hatte ein sehr enttäuschendes Qualifying, aber im Rennen hat er schnell aufgeholt, wie er das meistens macht. Er hatte während des Rennens eine gute Pace und schloss auf die Gruppe um P6, P7 vor sich auf. Damit hätte er ein gutes Resultat holen können, doch leider ist er gestürzt. Wir nehmen von heute das Positive mit, dass Michaels Pace gepasst hat. Aber wenn du es nicht nach Hause bringst, holst du keine Punkte. Von daher war es insgesamt enttäuschend. Jonas musste leider aufgrund eines Motordefekts aufgeben. Hier müssen wir nun die Ursache analysieren. Jetzt hoffen wir morgen auf einen besseren Tag.“

**Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Unser Ziel lautet immer, in die ersten beiden Startreihen zu fahren, da dies eine gute Ausgangslage ist. Und genau das hat Tom heute in der Superpole getan. Im Rennen wurde Tom in Kurve eins nach außen gedrückt, und er hat schnell reagiert, um nicht zu viele Positionen und Zeit zu verlieren. Die Reifenwahl für das Rennen fiel auf den SC0, und am Ende kämpfte er ziemlich allein. Er wird über 26 Sekunden Rückstand auf den Sieger ebenso enttäuscht sein. Michael hatte ein schwieriges Qualifying. Aber im Rennen hat er sich wieder ganz im Michael-van-der-Mark-Stil auf eine gute Position nach vorn gekämpft. Er ist im Rennen Rundenzeiten gefahren wie zuvor das ganze Wochenende noch nicht. Ich freue mich also, dass er sein gutes Feeling und sein Vertrauen wiedergefunden hat. Das ist wichtig für morgen. Leider ist er in T20 gestürzt, was bei steigenden Temperaturen schnell passiert ist. Aber wir sind nicht nur enttäuscht. Wir werden uns morgen stärker zurückmelden, da wir heute sehr viele Informationen gesammelt haben.“

**Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Das Qualifying-Ergebnis war natürlich schön. Sobald wir auf der BMW M 1000 RR den Q-Reifen haben, kann ich das Bike wesentlich natürlicher fahren, und das Bike reagiert besser. Aber für das Rennen war die Reifenwahl zwiespalten. Wir haben uns für den sichereren Weg entschieden, und das hat uns sicherlich nicht geholfen. Nach dem Start war ich eingangs der ersten Kurve vorn dabei, und ich war mit dem Bremsverhalten schon das ganze Wochenende zufrieden. Aber

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

die anderen Jungs haben gestoppt, und ich wollte niemanden treffen. Also habe ich mich dafür entschieden, meine erste Runde zu opfern. Beim zweiten Mal war jemand innen neben mir und hat meinen Lenker berührt, sodass ich nicht einlenken konnte. Für morgen werden wir nun sehen, wie wir das Set-up verbessern können, und wir werden uns Gedanken zur Reifenwahl machen. Insgesamt bin ich ein bisschen enttäuscht, auch über das finale Rennergebnis, aber wir haben heute viel gelernt. Morgen haben wir zwei neue Chancen.“

**Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Es war, um ehrlich zu sein, ein sehr enttäuschender Tag. In der Superpole hatte ich in beiden Outings mit dem Q-Reifen Verkehr, was wirkliches Pech war. Es ist schade, denn ich hatte das Gefühl, dass wir einen guten Schritt nach vorn machen können. Von daher war es nicht einfach, von Platz 17 zu starten. Aber: Im Rennen hatte ich einen guten Start und eine gute Pace. Ich habe mich nach vorn gekämpft und habe mich auf dem Bike wohlgefühlt. Doch leider bin ich dann eingangs T20 auf Platz acht liegend gestürzt. Ich habe alles gegeben, und es ist schade, dass wir wichtige Punkte verloren haben. Es war insgesamt ein schwieriger Tag, aber wir können mit unserer Pace in Rennen eins zufrieden sein.“

**Jonas Folger, Bonovo MGM Racing:** „Gestern im ersten freien Training war ich ganz gut unterwegs, doch leider bin ich dann heute Morgen im Training gestürzt. Die Mechaniker haben es rechtzeitig zum Qualifying geschafft, das Motorrad fertigzubekommen. So bin ich nur zwei Runden gefahren, bevor es in die Superpole ging, und das war wohl auch der Grund, warum mir keine gute Zeit gelungen ist. Im Rennen habe ich dann beim Schalten gemerkt, dass es ein Problem mit dem Motor gibt, der dann unglücklicherweise kaputt gegangen ist. Es war ein harter Tag.“

### Pressekontakt.

#### **Benedikt Torka**

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: [benedikt.torka@bmwgroup.com](mailto:benedikt.torka@bmwgroup.com)

### Media Website.

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### BMW Motorrad Motorsport im Web.

# **BMW MOTORRAD MOTORSPORT**



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Website: [www.motorsport.bmw-motorrad.com](http://www.motorsport.bmw-motorrad.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)